

# Anlage A

## zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Petershagen-Wietersheim - Wasserschutzgebietsverordnung Petershagen-Wietersheim vom 22.01.2020 -

### Genehmigungsbedürftige und verbotene Handlungen in den Zonen II, III A und III B

**Zeichenerklärung:** V = Handlung ist verboten  
G = Handlung unterliegt der Genehmigungspflicht durch die zuständige Wasserbehörde  
- - - = durch Wasserschutzgebietsverordnung nicht geregelt

**Schutzzone I:** In der Zone I sind alle Handlungen verboten, die nicht dem ordnungsgemäßen Betreiben, Warten oder Unterhalten des Wasserwerks und seiner Wassergewinnungsanlagen dienen.

Handlungen, die dem ordnungsgemäßen Betreiben, Warten oder Unterhalten des Wasserwerks und seiner Wassergewinnungsanlagen dienen, sind auch in den Schutzzonen II, III A und III B vom Verbot ausgenommen.

Nr.	Handlung	III B	III A	II
1	<b>Abfallentsorgungsanlagen</b>			
1.1	<b>Anlagen zur Ablagerung von Abfallstoffen jeder Art</b>			
1.1.1	Errichten	V	V	V
1.1.2	wesentliches Ändern	G	V G: Änderungen, die den Gewässerschutz erhöhen	V
1.2	<b>Abfallumschlag- und Abfallzwischenlager</b> Errichten, wesentliches Ändern	G	V G: Zwischenlagern von Abfallstoffen im Rahmen von Baumaßnahmen für eine Dauer von höchstens 12 Monaten	V
1.3	<b>Abfallbehandlungsanlagen</b> Errichten, wesentliches Ändern	V G: Anlagen, in denen feste Abfallstoffe durch Sortieren, Bearbeiten oder Aufbereiten für den Wirtschaftskreislauf zurückgewonnen werden.	V G: wie in Zone III B	V
	Genehmigungsbedürftige Kompostierungsanlagen (gem. § 1 i. V. m. Anhang 1 Verordnung übergenehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV, in der jeweils gültigen Fassung)	- - -	G	V
	nicht genehmigungsbedürftige Kompostierungsanlagen für die	- - -	- - -	V



Nr.	Handlung	III B	III A	II
3.2	<b>Kanalisation</b> Einschließl. Sonderbauwerken Errichten, wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G:</b> Entwässerungsanlagen, die entsprechend den Anforderungen des Arbeitsblattes DWA A 142 errichtet und betrieben werden
4	<b>Abwassereinleitungen</b>			
4.1	<b>Schmutzwasser</b>			
4.1.1	<u>unbehandelt:</u> Einleiten in oberirdische Gewässer bzw. in den Untergrund	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
4.1.2	<u>behandelt:</u>			
4.1.2.1	Einleiten in oberirdische Gewässer	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b> <b>G:</b> Filtrerrückspülwasser aus der Wasseraufbereitung
4.1.2.2	Einleiten, Versickern in den Untergrund	<b>V</b> <b>G:</b> Einleiten/ Versickern aus Kleinkläranlagen, die die Voraussetzungen der Nr. 3.1.1 erfüllen	<b>V</b> <b>G:</b> wie in Zone III B	<b>V</b> <b>G:</b> Filtrerrückspülwasser aus der Wasseraufbereitung
4.1.2.3	Aufbringen auf Flächen über die belebte Bodenzone	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
4.2	<b>Kühlwasser</b>			
4.2.1	<u>thermisch verändertes Kühlwasser</u>			
4.2.1.1	Einleiten in oberirdische Gewässer	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
4.2.1.2	Einleiten in den Untergrund	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
4.2.2	<u>verschmutztes Kühlwasser</u> Schutzonenregelungen wie unter Nr. 4.1 ff.			
4.3	<b>Niederschlagswasser</b>			
4.3.1	<u>unverschmutzt:</u>			
4.3.1.1	Einleiten in oberirdische Gewässer	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>G</b>
4.3.1.2	<u>unverschmutzt:</u> Einleiten in den Untergrund: a) punktuell Einleiten (Schachtversickerung) b) linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung) c) flächiges Einleiten - über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde) - als Flächenversickerung (Öko-Pflaster, Pflaster, etc.)	<b>V</b> <b>G</b> --- ---	<b>V</b> <b>G</b> --- ---	<b>V</b> <b>G</b> <b>G</b> <b>G</b>

Nr.	Handlung	III B	III A	II
4.3.2	<u>gering verschmutzt:</u>	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
4.3.2.1	Einleiten in oberirdische Gewässer			
4.3.2.2	Einleiten in den Untergrund: a) punktueller Einleiten (Schachtversickerung) b) linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung) c) flächiges Einleiten - über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde) - als Flächenversickerung (Öko-Pflaster, Pflaster etc.)	<b>V</b> <b>G</b> - - - - - -	<b>V</b> <b>V</b> <b>G</b> <b>G</b>	<b>V</b> <b>V</b> <b>G</b> <b>G</b>
4.3.3	<u>stark verschmutzt:</u>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
4.3.3.1	Einleiten in oberirdische Gewässer	<b>G: Einleiten von Niederschlagswasser von außerörtlichen Fernstraßen und Hauptverkehrsstraßen unter Berücksichtigung der RiStWaG</b>	<b>G: wie in Zone III B</b>	
4.3.3.2	Einleiten in den Untergrund: a) punktueller Einleiten (Schachtversickerung) b) linienförmiges Einleiten (Rigolen, Kiesrigolen, Rohrversickerung) c) flächiges Einleiten - über die belebte Bodenzone (Versickerungsbecken, Mulde) - als Flächenversickerung (Öko-Pflaster, Pflaster, etc.) d) Einleiten von Niederschlagswasser von außerörtlichen Fernstraßen und Hauptverkehrsstraßen unter Berücksichtigung der RiStWaG	<b>V</b> <b>V</b> <b>V</b> <b>G</b>	<b>V</b> <b>V</b> <b>V</b> <b>G</b>	<b>V</b> <b>V</b> <b>V</b> <b>V</b>
5.	<b>Anlagen</b>			
5.1	<b>Anlagen zum Lagern, Ablagern und Behandeln von mehr als 5 Autowracks sowie</b>			
5.1.1	<b>Altreifen</b> Errichten	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
5.1.2	wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>

Nr.	Handlung	III B	III A	II
6. 6.1	<b>Bebauung</b> Ausweisen neuer Gewerbe- und Industriegebiete	---	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> ausgewiesene Flächen Päpinghausen-Wietersheim im Regionalplan (Planungsstand bis einschl. 2020)	<b>V</b>
6.2	<b>Ausweisen neuer Wohnbau-gebiete</b>	---	---	<b>V</b>
6.3	<b>Bauliche Anlagen</b> Errichten, wesentliches Ändern von Bauwerken, die zumindest zeitweise Kontakt mit dem Grundwasser haben	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> Bauvorhaben mit erlaubnisfreier Grundwasserbenutzung	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b>
7. 7.1	<b>Beförderung von wasser-gefährdenden Stoffen</b> Rohrleitungen <b>außerhalb eines Werksgeländes</b> Errichten, wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
7.2	Transport auf Straßen und Wegen	---	---	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> Belieferung von Anliegern einschl. landwirtschaftlicher Flächen
8.	<b>Bergbau</b> Durchführung von Tätigkeiten zum Aufsuchen und Gewinnen von Bodenschätzen sowie Verpressung von CO <sub>2</sub>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
9.	<b>Bohrungen</b>	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> - Bohrungen für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme - für Grundwasserbeobachtungsdienste - zum Ziehen von Bodenproben, zur Beurteilung von landwirtschaftlichen Flächen und zur Feststellung der Bodenqualität	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b> <b>G:</b> - Bohrungen für geologische und bodenkundliche Landesaufnahme - für Grundwasserbeobachtungsdienste - Abteufen von Bohrungen für die öffentliche Wasserversorgung inkl. Vorfeldmessstellen  <b>ausgenommen:</b> Bodenbeprobungen zur Beurteilung von landwirtschaftlichen

Nr.	Handlung	III B	III A	II
				Flächen und Feststellung der Bodenqualität
10.	<b>Camping-/ Zeltplätze</b> Errichten, wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
11.	<b>Fischerei</b>			
11.1	<b>Gewerbliche Fischhaltung</b>	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
11.2.	<b>Fischteiche</b> Anlegen, wesentliches Ändern	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> Zier- teiche oder in Land- schaftsplänen festge- setzte Teiche	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b>
12.	<b>Forstwirtschaft</b>			
11.1	Umwandeln von Wald und forstwirtschaftlich genutzte Flächen in andere Nutzungsarten	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
12.2	Aufbringen von organischen Nährstoffträgern Ausnahme: Kompost (Regelung dazu unter Nr. 17)	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> An- schubdüngung mit Fest- mist; forstwirtschaftliche Kompensationsdüngung zur Eindämmung von Waldschäden im Rahmen ministerieller Vorgaben	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b>
12.3	Errichten von Holzlagerplätzen mit Beregnung	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
13.	<b>Friedhöfe</b> Ausnahme: Friedwald			
13.1	Neuanlagen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
13.2	wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
14.	<b>Gartenanlagen (Klein-)</b> im Sinne des Bundeskleingartengesetzes sowie Grabeland Neuanlagen	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
15.	<b>Golfsportanlagen</b> Neuanlagen	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
16.	<b>Grundwasserbenutzung</b>			
16.1	Grundwasserentnahmen Trink- und Betriebswassernutzung (auch Feldberegnung)	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> Grundwasserentnahmen zur erlaubnisfreien Gewässerbenutzung	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b> <b>G:</b> Änderungen der durch diese Verordnung geschützten Trinkwassergewinnung
16.2	Absenken, Aufstauen und Umleiten von Grundwasser	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> Erlaubnisfreie Gewässerbenutzung	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> die durch diese Verordnung geschützten Trinkwassergewinnung

Nr.	Handlung	III B	III A	II
17. 17.1.	<b>Kompost</b> Auftrag auf landwirtschaftlich, oder gartenbaulich genutzte Flächen (auch Haus- und Kleingärten)	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> Gütegesicherter Kompost einschl. Presswasser mit RAL-Gütezeichen „geeignet für Wasserschutzzone III“, Kompost aus Kompostierungsanlagen (Grünabfälle) oder aus der Eigenkompostierung	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b>
17.2	Auftrag auf forstwirtschaftlich genutzte Flächen	<b>V</b> <b>G:</b> forstwirtschaftliche Rekultivierungsmaßnahmen	<b>V</b> <b>G:</b> wie in Zone III B	<b>V</b>
17.3	Auftrag zur Rekultivierung im Landschaftsbau	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
18. 18.1	<b>Landwirtschaft, Gartenbau</b> Umbrechen oder Umwandeln von Dauergrünland zur Nutzungsänderung	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
18.2 18.2.1	<b>Festmistlagerung</b> auf unbefestigter Fläche in der Feldflur	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
18.2.2	Auf undurchlässiger Bodenabdichtung wenn sichergestellt ist, dass anfallende Sickersäfte und damit verunreinigtes Niederschlagswasser sicher zurück gehalten werden	---	---	<b>V</b>
18.2.3	Trockener Schweine-, Pferde-, Rindvieh- und Putenmist sowie Geflügelkot, der gegen das Eindringen von Niederschlagswasser gesichert wird	---	---	<b>V</b>
18.3	<b>Freilandtierhaltung</b>	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> Tierhaltung auf Grünlandflächen ohne großflächige Verletzung der Grasnarbe sowie kurzfristige Tierhaltung auf Ackerflächen zur Abweidung von Zwischenfrüchten	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	<b>V</b> <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B
18.4 18.4.1	<b>Organische Nährstoffträger</b> einschließlich Geflügelkot <u>außer</u> Kompost sowie Gärreste aus Co-Fermenter-Anlagen (siehe dazu Nr. 17 und 18.5)  Ausbringen auf landwirtschaftlich oder für die gartenbauliche Erzeugung genutzte Flächen	---	---	<b>V</b>

Nr.	Handlung	III B	III A	II
18.4.2	Ausbringen auf öffentlichen Flächen und Sportanlagen	V	V	V
18.4.3	Ausbringen auf sonstigen Flächen (z.B. Haus- und Kleingärten)	V <b>ausgenommen:</b> Kleinstmengen (grundwasserschonende Düngung)	V <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	V
18.4.4	Ausbringen auf forstwirtschaftlich genutzten Flächen; Auftrag zur Rekultivierung im Landschaftsbau	V	V	V
18.5	<b>Gärrest aus Co-Fermenter-Anlagen</b> Ausbringen auf landwirtschaftlich, gartenbaulich- oder forstwirtschaftlich genutzten Flächen, Auftrag zur Rekultivierung im Landschaftsbau	V	V	V
18.6 18.6.1	<b>Pflanzenschutzmittel</b> Anwendung auf <u>nicht</u> landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich bzw. erwerbsgärtnerisch genutzte Freilandflächen, insbesondere öffentliche Verkehrsflächen	V <b>G:</b> soweit Gründe der Verkehrs- und Betriebssicherheit, der Funktionsfähigkeit des Korrosions-, Brand- oder Explosionsschutzes baulicher Anlagen oder gelagerter Materialien, der militärischen Sicherheit die Anwendung erfordern	V <b>G:</b> wie in Zone III B	V
18.6.2	Anwendung auf kleingärtnerisch genutzten Flächen (z.B. Hausgartenflächen)	V <b>ausgenommen:</b> gekennzeichnet mit der Angabe: "Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig"	V <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	V
18.6.3	Ausbringen aus Luftfahrzeugen	V <b>ausgenommen:</b> bei Kalamität (=Massenerkrankung von Waldbeständen) nur mit Zustimmung der zuständigen Forstbehörde	V <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	V <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B
18.6.5	Reinigen von Geräten zur Anwendung von PSM auf Flächen, von denen abfließendes Wasser unmittelbar in ein Oberflächengewässer gelangen oder in das Grundwasser versickern kann.	V	V	V
18.7	<b>Silagen, Silagemieten (Feldmieten)</b> Anlegen	V <b>ausgenommen:</b> Ballensilagen in Schutzfolien oder aus vergleichbaren Silierverfahren	V <b>ausgenommen:</b> wie in Zone III B	V

Nr.	Handlung	III B	III A	II
19.	<b>Märkte, Motorsport</b>			
19.1	Motorsportanlagen und -veranstaltungen	G	V	V
19.2	Volksfeste, Ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen außerhalb dafür zugelassener Anlagen	---	---	V
20.	<b>Recycling- und Boden-Materialien</b>			
20.1	Einsatz mineralischer Stoffe mit auslaugbaren oder auswaschbaren Anteilen, insbes. aus industriellen Prozessen oder aus Bautätigkeiten im Erd- und Straßenbau	V	V	V
20.2	Verwertung von nach ministeriellen Vorgaben güteüberwachten RCL-Material im Erd- und Straßenbau	G	G	V
20.3	Verwertung von nach ministeriellen Vorgaben güteüberwachten mineralischen Stoffen im Erd- und Straßenbau	G	G	V
20.4	Verwertung von Bodenmaterial zur Herstellung einer natürlichen oder einer technischen Funktion	G	G	V
21.	<b>Schießstände im Freien</b> Errichten, wesentliches Ändern	G V: Tontaubenschießstätten	G V: wie in Zone III B	V
22.	<b>Sprengungen</b> <b>Ausnahme:</b> Sprengungen zur Brunnenregenerierung	G	G	V
23.	<b>Streitkräfte, Militär</b> Übungen außerhalb von Standort- und militärischen Truppenübungsplätzen sowie Übungen des Zivilschutzes	---	G ausgenommen: wie in Zone II	V ausgenommen: Durchfahren auf klassifizierten Straßen
24.	<b>Verkehrsanlagen</b>			
24.1	<b>Öffentliche Straßen und Wege</b> Errichten, wesentliches Ändern	G ausgenommen: Unterhaltungsmaßnahmen	G ausgenommen: wie in Zone III B	G ausgenommen: wie in Zone III B
24.2	<b>Rastanlagen, Park- und Stellplätze für mehr als 10 Kfz</b> Errichten, wesentliches Ändern	---	G	V

Nr.	Handlung	III B	III A	II
24.3	<b>Land- und forstwirtschaftliche Wege, Rad- und Fußgängerwege</b> Errichten, wesentliches Ändern	---	---	<b>G</b> <b>ausgenommen:</b> Unterhaltungsmaßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherheit und zur Abwendung einer Gefahr erforderlich sind. (unter Berücksichtigung der Nr. 18.6)
24.4	<b>Gleisanlagen, Personen-, Rangier- und Güterbahnhöfe</b> Errichten, wesentliches Ändern	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
25.	<b>Wärmepumpen</b> zur Nutzung von Erdwärme und/oder Grundwasser Errichten, wesentliches Ändern			
25.1	Wärmepumpenanlagen mit Förder- und Schluckbrunnen	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
25.2	Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmesonden	<b>G</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
25.3.1	Wärmepumpenanlagen mit Erdwärmekollektoren	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
25.3.2	ohne wassergefährdende Stoffe (gem. der Positivliste der „Empfehlungen der LAWA für wasserwirtschaftliche Anforderungen an Erdwärmesonden- und -kollektoren“ in der jeweils aktuellen Fassung) und bei Erhalt der Deckschichten	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>
25.4.1	Wärmepumpenanlagen als Direktverdampferanlagen	<b>V</b>	<b>V</b>	<b>V</b>
25.4.2	ohne wassergefährdende Stoffe (gem. der Positivliste der „Empfehlungen der LAWA für wasserwirtschaftliche Anforderungen an Erdwärmesonden- und -kollektoren“ in der jeweils aktuellen Fassung) und bei Erhalt der Deckschichten	<b>G</b>	<b>G</b>	<b>V</b>

Nr.	Handlung	III B	III A	II
26.	<b>Windenergieanlagen</b> Errichten, wesentliches Ändern, Rückbau	---	G	V

Diese Anlage A ist Bestandteil der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes Petershagen-Wietersheim für den Einzugsbereich der Wassergewinnungsanlagen Wietersheim der Stadtwerke Petershagen.

**- Wasserschutzgebietsverordnung Petershagen-Wietersheim vom 22.01.2020 -**

Az.: 54.01.09.70\_3718-08

Bezirksregierung Detmold  
 In Vertretung  
 gez. Uhlich